

Vortrag: „Wie lernen Kinder und Jugendliche?“

Prof. Dr. Dr. Manfred Spitzer spricht in der Waldorfschule

Wolfsburg. Zu einem Vortrag zum Thema „Wie lernen Kinder und Jugendliche?“ von Prof. Dr. Dr. Manfred Spitzer lädt die Freie Waldorfschule Wolfsburg in Zusammenarbeit mit dem Waldorfindergartenverein in Wolfsburg e.V., dem Bund der Freien Waldorfschulen LAG Nie-



Prof. Dr. Dr. Manfred Spitzer.

dersachsen/Bremen und der Freunde und Förderer Waldorfpädagogik e.V. am Donnerstag, 9. November, um 19 Uhr ein. Referent Spitzer wird den Zuhörenden im Foyer der Waldorfschule, Robert-Schuman-Straße 7

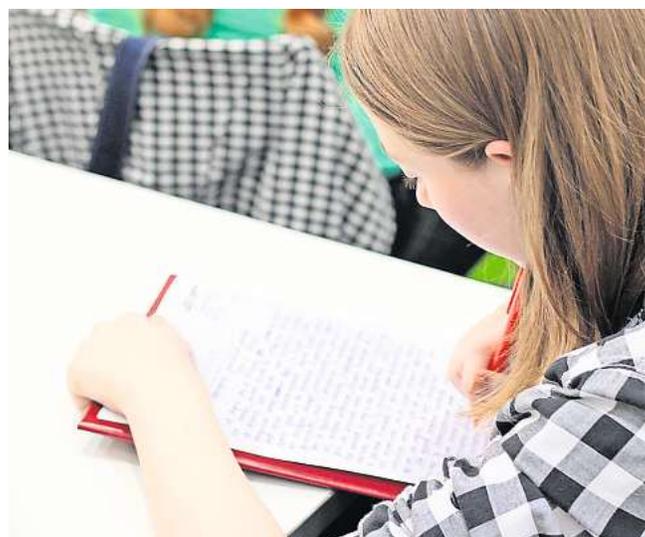
in Wolfsburg, an diesem Abend die Welt des Lernens näherbringen. Denn gerade weil Bildung – insbesondere lebenslanges Lernen – heute sehr gefragt ist, ist es wichtig zu verstehen, warum das Lernen in der Kindheit und Jugend dafür eine notwendige Voraussetzung ist.

Lernen findet im Gehirn immer dann statt, wenn wir es benutzen und je jünger ein Mensch ist, desto rascher lernt er. Säuglinge nehmen etwas Neues auf, auch wenn sie es nur einmal erlebt haben. Ihr Gehirn ist sehr flexibel und kann erfahrungsbhängig ganz andere Verbindungen ausbilden als dies normalerweise der Fall ist. Dies zeigt sich an Fällen, bei denen von Geburt an (oder ab kurz nach der Geburt) Bereiche des Gehirns, die fehlen, ersetzt werden können. Zudem gibt es sogenannte „Entwicklungsfenster“, „sensible Phasen“ beziehungsweise „kritische Perioden“, in denen bestimmte Lernprozesse erfolgen müssen, weil nur dann die Bereitschaft dafür besonders stark ausgeprägt ist. Diese Erkenntnisse sind für die Gestaltung von Lernumgebungen und Lern-

schritten wichtig und werden noch zu wenig umgesetzt.

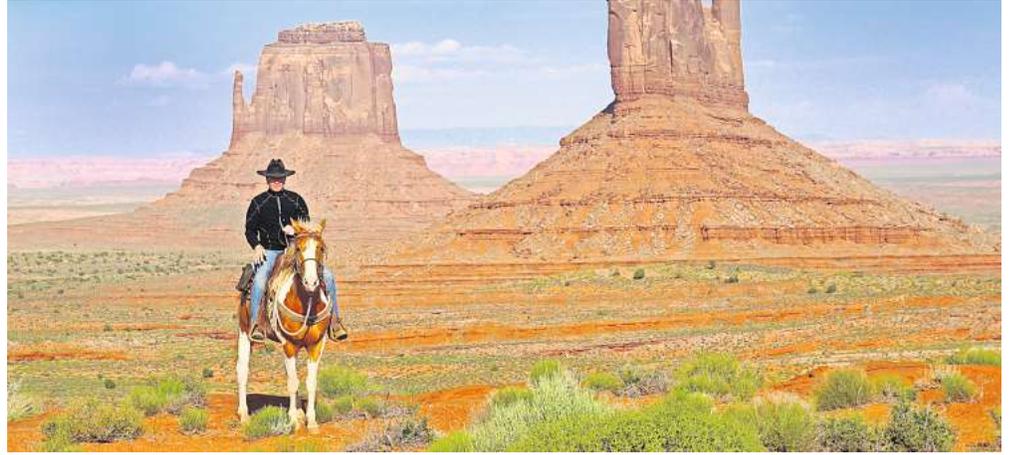
Seit 1997 hat Prof. Dr. Dr. Manfred Spitzer, Jahrgang 1958, den Lehrstuhl für Psychiatrie der Universität Ulm inne und leitet die seit 1998 bestehende Psychiatrische Universitätsklinik in Ulm. 2004 gründete er das Transferzentrum für Neurowissenschaften und Lernen (ZNL) Ulm an der Universität Ulm.

Eintrittskarten kosten 15 Euro für Erwachsene und 4 Euro für Schülerinnen und Schüler und können per E-Mail an veranstaltungen@fws-wob.de bestellt werden.



„Wie lernen Kinder und Jugendliche?“: Zu diesem Thema liefert der Vortrag interessante Informationen. FOTO: PIXABAY

ANZEIGE



Auf dem Mustang durch das Monument Valley: Ernie Meyer berichtet von seiner abenteuerlichen Reise durch die USA. FOTO: ERNIE MEYER

Mit Ernie Meyer von Arizona nach Kanada

Live kommentierte Reisereportage am 29. Oktober in der Stadthalle

Gifhorn. Eine abenteuerliche Reise von und mit Ernie Meyer erwartet das Publikum am Sonntag, 29. Oktober, um 16 Uhr im Großen Saal der Gifhorer Stadthalle. Der durch seine Reisereportagen über Amerika, Kanada, Pommern, Masuren und Nord-Ostpreußen im Kreis Gifhorn bereits bekannte Referent freut sich darauf, nun seine neue digitale Bilder- und Film-Show präsentieren zu können, die ihn diesmal von Arizona nach Kanada führte.

Mit SUV und Dampfeisenbahn, auf Quarter Horses und Mustangs sowie auf eigenen Wanderschuhen begibt sich Ernie Meyer auf eine abenteuerliche Reise durch den echten „Alten Westen“ und ein Wunderland der Wildnis. Dabei durchquert er bezaubernde Landschaften und Westerntowns so-

wie 16 National-Parks und National-Monuments. Zusammen mit drei aufgeweckten Las Vegas-Biker-Mädchen geht es mit Harley Davidsons durch den Saguaro National Park nach Old Town Tucson. Ernie Meyer reitet mit Navajo-Indianern auf deren Mustangs durch das Monument Valley, fährt mit der nostalgisch-qualmenden Dampfeisenbahn von der Goldgräber-Stadt Durango durch die Rocky Mountains nach Silverton und erlebt in Cody eine packende Show beim berühmten „Cody Nite Rodeo“. In den Bighorn Mountains besucht Ernie Meyer eine riesige Cattle-Ranch mit 12.000 Rindern und 20 echten Cowboys und kann dort während der laufenden „Branding-Season“ den wahren Cowboy-Alltag miterleben.

Einer der Höhepunkte der Reise war für Meyer die Wande-

rung im Yellowstone-Nationalpark sowie im angrenzenden Grand Teton Nationalpark mit ihren atemberaubenden Landschaften. Bären, Elche, Bergziegen, Wapitihirsche und nicht zuletzt etwa 4000 Bisons leben im Yellowstone-Nationalpark – und einigen Tieren kommt Ernie Meyer bei seiner abenteuerlichen Wanderung unverhofft ganz nah ...

Weiter geht es durch Montana, das „Land des weiten Himmels“, bis hin zum Glacier-Nationalpark mit seinen himmelblauen Seen, in denen sich die grünen Berge spiegeln. Den krönenden Abschluss der Reise bildet ein Besuch inklusive Übernachtung im Prince of Wales Hotel im kanadischen Alberta.

Der Eintritt zu der live kommentierten Reisereportage kostet 15 Euro.

Nasse Keller? Feuchte Wände? Undichter Balkon?

- 25 Jahre Erfahrung
- 10 Jahre Gewährleistung
- TÜV-zertifiziert
- qualifiziertes Fachpersonal
- Festpreis- & Sauberkeitsgarantie



innotech GmbH
sanierungsfachbetrieb für feuchte bauwerke



Grünstr. 11, 38102 Braunschweig
www.innotech-team.de

Tel. 0531/70 73 48 09

25%

Jubiläumsrabatt

Auf alle Abschlüsse
bis 3.11.2023

